

Schlussbericht zum Projekt «work & care modular»

Projektnummer: 21-021

Laufzeit: 01.03.2021 bis 28.02.2023

Trägerschaft

Durchgeführt wurde das Projekt «work & care modular» durch den Verein profawo (www.profawo.ch). Profawo setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Rund 140 Mitgliedsfirmen profitieren von verschiedenen Angeboten. Diese reichen von der Möglichkeit eine Nanny für die eigenen Kinder zu buchen, einen vergünstigten Platz in einer unserer Kitas zu besetzen, ein Beratungsgespräch zur Betreuung von Angehörigen, bis zur Organisation einer Entlastungsmöglichkeit für betreuende Angehörige. Die Projektverantwortung lag bei Cornelia Peltenburg, Geschäftsführerin profawo Zürich.

Hintergrund und Ziele

In der Schweiz leben 600'000 betreuende und pflegende Angehörige, davon sind 2/3 erwerbstätig¹. Die Anzahl der betreuenden und pflegenden Angehörigen wird in Zukunft bedingt durch die demographische Entwicklung² noch ansteigen. Diese Fakten und der zunehmende Fachkräftemangel zeigt die Notwendigkeit auf, Unternehmen und ihre Mitarbeitenden auf die neuen und veränderten Zukunftsbedingungen vorzubereiten.

Die Forschungsabteilung der Careum Hochschule Gesundheit entwickelte einen Modulbaukasten, bestehend aus 13 Modulen, welcher sich dem Thema der Vereinbarkeit von Angehörigenbetreuung und Arbeit, auch «work & care», annimmt. Die Module können individuell, den Anliegen und Bedürfnissen der Unternehmen angepasst, durchgeführt werden. Der gesamte Modulbaukasten wurde von der Careum Hochschule Gesundheit, profawo übergeben. profawo hat die einzelnen Module mit Partnern weiterbearbeitet und für die Anwendung in den Unternehmen finalisiert.

Das Projekt verfolgte 3 Ziele;

Ziel 1 Der Modulbaukasten integriert Module zur Sensibilisierung, Quantifizierung und zum Support für HR-Verantwortliche, Führungspersonen und betroffene Mitarbeitende und steht als Instrument zur betrieblichen Förderung der «work & care» Sachkenntnis bereit.

Ziel 2 Die Akquise und Durchführung der vorgesehenen 35 Pilot Module findet laufend in unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Branchen und mit unterschiedlicher «work & care» Sachkenntnis statt.

Ziel 3 Die Ergebnisevaluation und Erfolgsmessung erfolgten mittels eines Kriterienkatalogs, der u. a. auch für einen Benchmark zwischen Firmen verwendet werden kann.

¹ Ricka, R., von Wartburg, L., Gamez, F.M., von Greyerz, S. (2020). Synthesebericht Förderprogramm «Entlastungsangebote für betreuende Angehörige 2017–2020». Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern.

² Kohli, R. (2022). Monitoring der Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz 2020 – 2050. Schweizer Bundesamt für Statistik BFS, Neuchâtel.

Projektaktivitäten

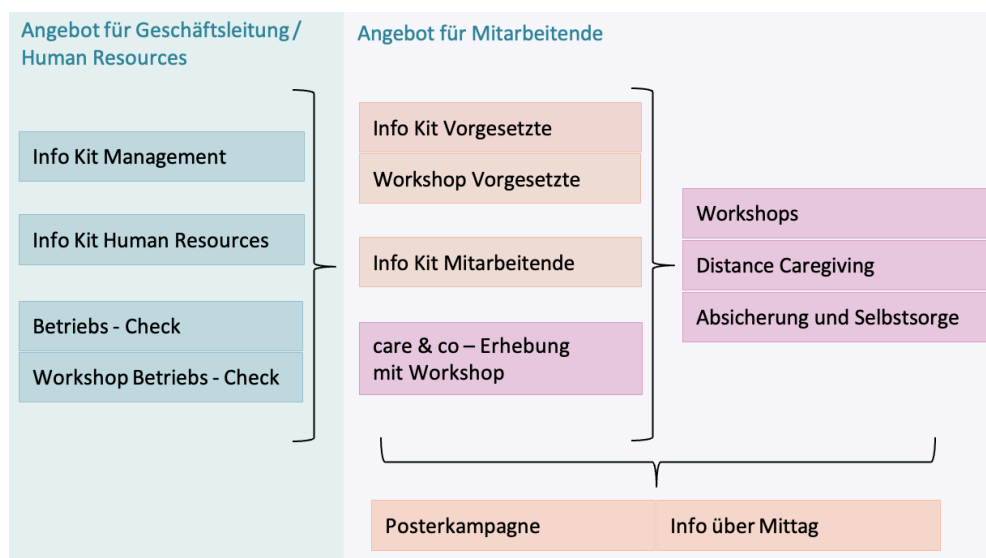
- Alle Dokumente der Module des Modulbaukastens wurden in Layout und Text überarbeitet.
- Für das Modul "Posterkampagne" wurden die Einverständniserklärungen für die Bildrechte eingeholt.
- Mithilfe von gfs.bern wurde die Umfrage des Moduls "Erhebung care & co" in ein anderes Tool überführt und die Fragen verdichtet.
- Das Modul "Betriebs – Check" wurde überarbeitet sowie verdichtet. Diagramme für die Auswertung wurden weiterentwickelt und erweitert.
- Ein Onlineshop inkl. Bezahlssystem wurde aufgebaut.
- Preisberechnungen für die einzelnen Module wurden überprüft und mit den Partnern zusammen angepasst.
- Webpage von profawo wurde im Bereich care & co mit dem Modulbaukasten erweitert.
- Prozessabläufe zu den einzelnen Modulen und dem Kauf, resp. Versand im Onlineshop wurden definiert und verschriftlicht.
- Schulung der Mitarbeitenden in Bezug auf den Inhalt und den Versand der Module des Modulbaukastens hat stattgefunden.

Projektergebnisse

Ergebnis zu Ziel 1 Aus dem Modulbaukasten stehen 12 Module für Unternehmen bereit. Diese können einzeln und individuell zusammengestellt werden. Die Info – Kits, Info über Mittag, die Posterkampagne und der Betriebs - Check können durch die Firmen selbst angewendet werden. Die Module sprechen verschiedene Zielgruppen innerhalb einer Unternehmung an. Nebst dem Management, dem HR, den Vorgesetzten werden auch die Mitarbeitenden mit Informationen rund um das Thema «work & care» versorgt.

Ergebnis zu Ziel 2 Leider konnte wegen zeitlicher und personeller Ressourcen dieses Ziel noch nicht erreicht werden. Eine Kampagne für die Bekanntmachung des Modulbaukastens ist angelaufen.

Ergebnis zu Ziel 3 Hierfür war ursprünglich das Modul "Betriebs – Check" vorgesehen. Im Verlaufe der Bearbeitung der Module erwies sich dann aber care & co Erhebung als geeigneter. Dieses Modul wurde mithilfe des gfs.bern komplett überarbeitet, die Fragen verdichtet und kann auf die Bedürfnisse von Firmen angepasst werden. Ebenfalls ist es damit möglich den Firmen ihren Stand im Benchmark aufzuzeigen.



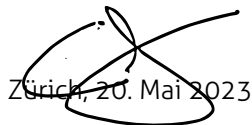
- Module des Modulbaukastens -

Projekterkenntnisse

- Die Übernahme eines bereits angelaufenen Projekts ist höchst anspruchsvoll.
- Es benötigt einiges an Absprachen bei der Übergabe und muss daher gut koordiniert werden. Die Ideen und Grundgedanken zum Projekt müssen verstanden werden und entsprechend weiter einfließen können.
- Die Kommunikation mit verschiedenen Partnern ist zeitintensiv und muss entsprechend bereits in der Projektplanung berücksichtigt werden.
- Verschriftlichung der internen Absprachen und Abmachungen mit den Partnern. Dies verhilft dazu, dass Grundsätzliches nur einmal besprochen werden muss.
- Akquise von Firmen ist eine Herausforderung in einem Thema, welches noch wenig Beachtung findet in der Gesellschaft.

Materialien, Angebote und Informationen

- Modulbaukasten: www.profawo.ch/angebote/care-co-modulbaukasten
- Care & co: www.careco.ch
- Profawo: www.profawo.ch
- www.workand.care



Zürich, 20. Mai 2023

Cornelia Peltenburg
Geschäftsführerin profawo Zürich

profawo
Zähringerstrasse 26
8001 Zürich

Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen